



Sammlung Theaterzettel

Aida

Breisach, Paul

1923-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 22

Mittwoch, den 19. September 1923

2. Vorstellung außer Miete

(F. V. B. Nr. 15101—13420)

(B. V. B. Nr. 6371—6500)

Aida

Große Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi
Text von Antonio Ghislanzoni
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jules Schanz
Musikalische Leitung: Paul Breisach
Spielleitung: Eugen Gebrath
Choreographische Leitung: Reinhold Kreideweiß
Chöre: Robert Erdmann. Bühnenbilder: Heinz Grete

PERSONEN:

Der König	Mathieu Frank
Ameris, seine Tochter	Anna Baumeister-Jacobs
Aida, äthiopische Sklavin	v. Landesth. in Darmstadt a. G. Iracema-Brügelmann
Radames, Feldherr	v. Landesth. in Karlsruhe a. G. Alfred Färbach
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Fenten
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Philipp Massalsky

Eine Priesterin

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger,
Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis, zur Zeit der Pharaonen.
Vorkommende Tänze:

Im ersten Akt: Opfertanz, ausgeführt vom Ballettpersonal.

Im zweiten Akt: Tanz der Liebessklavinnen, ausgeführt von
Liesel Gerlach, Else Seufert, Luise Schmitt und Marie Dietrich.

Trophäen-Tanz, ausgeführt von Reinhold Kreideweiß
Spielwart: Anton Schrammel.

Nach dem 2. Akt größere Pause.

Die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Heinz Grete in den
Werkstätten des Nationaltheaters unter Leitung von Karl Moll und
Johanna Kalter angefertigt.

Krank: Minny Ruske-Leopold, Ida Schäffer
Gussa Heiken, Else Vogt-Gauger

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 10 Uhr
Hohe Preise

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt
Während des Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet